



CDU

CDU Fraktion · Postfach 100862 · 33508 Bielefeld

Herrn
Oberbürgermeister
Pit Clausen
Altes Rathaus



Fraktion des Rates der Stadt Bielefeld

Turnerstraße 5 - 9
33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 - 5 20 87 20
Telefax: 05 21 - 5 20 87 19
info@cdu-fraktion-bielefeld.de

15.06.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter dem Tagesordnungspunkt 4.2 der Ratssitzung am 18.06.2020 bitten wir Sie, folgenden Beschlussvorschlag zu behandeln:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt unter Inanspruchnahme externen Sachverständes ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Bielefeld unter Beachtung der Einpendlerverkehre zu erstellen, welches unter Beachtung insbesondere der ökologischen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Aspekte ein Höchstmaß an Mobilität sicherstellt. Vor allem ist die gute Erreichbarkeit der Innenstadt und der Nebenzentren von Bielefeld dauerhaft zu gewährleisten.

Es ist konkret darzustellen, welche Ziele jeweils bis 2025, 2030 und 2035 unter Aufwendung welcher Ressourcen und Haushaltsmittel zu erreichen sind.

Eine starre Vorgabe des Modalsplit wird zugunsten einer möglichst hohen zukunftsfesten Mobilität aufgegeben.

Für das weitere Verfahren sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

1. Bei der Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes sollen die bisherigen Überlegungen zu allen Mobilitätsformen mit einfließen und abgewogen werden.
2. Die zu entwickelnde Mobilitätsstrategie soll offen sein für neue Verkehrsmittel und technische Innovationen.
3. Es sind insbesondere auch intermodale Konzepte und digitale Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen der Smart-City-Strategie zu berücksichtigen.
4. Angesichts der Corona-bedingten Haushaltsbeeinträchtigungen sind die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur zu priorisieren.
5. Neben der Schaffung neuer Verkehrsinfrastruktur ist ein Konzept für eine nachhaltige Instandhaltung und langfristige adäquate Finanzierung der vorhandenen Infrastruktur zu entwickeln.

- 2 -



6. Die Planung zur Umgestaltung des Jahnplatzes ist anzuhalten und im Rahmen des ganzheitlichen Verkehrskonzeptes neu aufzulegen, wobei im weiteren Verfahren eine ausreichende Beteiligung der betroffenen Interessen sicherzustellen ist.
7. Kurzfristig sollten Möglichkeiten durch das angekündigte Konjunkturpaket zur Förderung der Elektromobilität geprüft und den Ausschüssen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Rat erwartet, dieses Gesamtverkehrskonzept bis Ende 2021 von der Verwaltung vorgelegt zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralf Nettelstroth
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.



Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer